

Schützenfest in Dieringhausen vom 02.09. – 04.09.2022 **Aggertaler Schützengilde e. V. Brück- Dieringhausen**



Traumhaftes Schützenfest in Dieringhausen – glückliche Majestäten

Zwei Jahre Corona-Pause und dann ein einzigartiges Comeback. Mehr als stolz kann die Aggertaler Schützengilde auf ihr Schützenfest am Schützenplatz am Schießstand in Dieringhausen sein. Einen solchen Zuspruch hat es lange nicht mehr gegeben. Von den Gästen gab es viel positives Feedback.

„Es war zwar kleiner wie gewohnt, dafür aber gemütlich“,

„Die Stimmung war einfach spitze.“

„Es wurde gefeiert nach dem Motto: Platz ist in der kleinsten Hütte.“

An allen drei Tagen war das Fest gut besucht. Es war zum Teil schwer einen Sitzplatz zu ergattern.

Für die kleinen Gäste wurde eine Hüpfburg aufgebaut, die Kinderaugen zum Strahlen brachte.

Das Fest rund um den Schießstand in Dieringhausen in gemütlicher Atmosphäre auszurichten war bei dem sonnigen und nicht zu heißen Wetter genau die richtige Entscheidung.

Eine Baumaßnahme auf dem Festplatz zur Aggerhalle führte dazu, dass ausgewichen werden musste.

Auch das Vogelschießen war leider aus Platzgründen nicht möglich, sodass die „alten Majestäten“ sich für ein weiteres Regentenjahr entschieden haben.

Ob es im nächsten Jahr nun ein Comeback an der Aggerhalle geben wird, will sich der Verein noch offen lassen und im Vorstand diskutieren. Die steigende Inflation macht es natürlich auch für die Schützenvereine schwerer solche größeren Feste finanziell zu stemmen.

Bereits am Freitagabend war es gut besucht im Festzelt. DJ Hermann legte auf, von 90er, Ballermann Hits bis Schlager. Natürlich war „Layla“, das meist gewünschte und gespielte Lied an dem Abend. Mit den Bässen von DJ Hermanns Musikanlage, ging der Abend erst gegen 1 Uhr zu Ende.

Der Samstag begann mit dem Antreten der Schützen um 17 Uhr. Es wurde laut durchgezählt und jeder bekam zum Start ein Gedeck mit Bier (vom König Joachim Tump) und Schnaps (vom Festwirt Andreas Tabor). Gemeinsam mit den befreundeten Gastvereinen aus Vollmerhausen, Kaltenbach, Rammelsohl, Ründeroth sowie einer Abordnung vom OSB und RSB und vielen Gästen wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Für die super musikalische Stimmung im Festzelt am Samstagabend sorgte unsere Freunde aus dem Stubaital „Die Schilehrer“ mit ihrer zünftigen, stimmungsvollen Musik.

Auch über Ehrungen und Beförderungen konnten sich einige Mitglieder/innen des Vereins freuen.

Ehrungen / Jubilare von 2020 bis 2022:

für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft	Andrea Klein, Stefan Schlatter, Rebecca Potthoff, Andreas Fischer, Wolfgang Dohlien, Norbert Kapp, Tina Scheel, Detlef Harms, Monika Hensel (im August verstorben)
------------------------------------	--

für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft	Christa Klein, Rainer Gewalt
------------------------------------	------------------------------

für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft	Karin Schwerdter, Erich Neuhaus, Ute Gowitzke, Hans-Gerd Klein
------------------------------------	--

für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft	Jürgen Trelle, Bruno Jütz, Edgar Heidermann, Hartmut Schwerdter
------------------------------------	---

OSB Bronzene Ehrennadel	Dieter Hart, Holger Klein
-------------------------	---------------------------

Großes Verdienstkreuz	Dieter Hart
-----------------------	-------------

Verdienstkreuz 1. Klasse	
--------------------------	--

Verdienstkreuz 2. Klasse	Alex Bauer, Eugen Bauer
--------------------------	-------------------------

Orden der Königsrunde	
-----------------------	--

Königs- Verdienstorden	Thomas Müller, Hannelore Müller, Jacqueline W
------------------------	---

Beförderungen

Fähnrich	
----------	--

Unteroffizier	Nils Möller
---------------	-------------

Oberschütze	
-------------	--

Leutnant	
----------	--

Oberleutnant	Daniel Dreyer
--------------	---------------

Major

Gerhard Gowitzke

Oberst Ehrenhalber

Der Sonntag begann mit dem "Großen Bürgerfrühschoppen" mit musikalischer Unterstützung der Schilehrer. Wir begrüßten zum stimmungsvollen Frühschoppen unsere befreundeten Gastvereine aus Windhagen und Mühle-Niederseßmar sowie viele weitere Gäste, wie zum Beispiel den Bürgermeister der Stadt Gummersbach Frank Helmenstein, der auch ein paar Worte an die Besucher/-innen richtete.

Beim traditionellen Bürgerschießen der Ortsvereine, dass im Schießstand ausgetragen wurde, konnte am Ende die freiwilligen Feuerwehr Dieringhausen den Pokal in den Händen halten. Das erste Mal überhaupt! Bei sechs Vereinen kam es zum Schluss noch zum Privatduell mit dem Förderverein der FW Dieringhausen. Es kam zum Stechen, da beide Vereine nach zwei Durchgängen 15 Punkte hatten. Spannung war damit bis zur letzten Sekunde gegeben. Dominik Müller konnte sich dabei mit 3/3 Treffern gegen Jan Karrasch 2/3 Treffern durchsetzen. Dritter wurde der Fanclub Rainer Lange, Vierter die Messdiener Dieringhausen, Fünfter der Nachbarschaftsverein Gerhart Hauptmann Straße und Sechster der Karnevalsverein Bielstein, der mit dem Dreigestirn vor Ort vertreten war.

Ergebnis Bürgerschiesen bei 2 Durchgängen mit je 3 Schuss bei vier Schützen/innen

1. Feuerwehr Dieringhausen	15 Punkte	(3 Punkte beim Stechen)
2. Förderverein der FW Dieringhausen	15 Punkte	(2 Punkte beim Stechen)
3. Fanclub Anstrich Lange	12 Punkte	
4. Messdiener Dieringhausen	11 Punkte	
5. Nachbarschaftsverein Gerhart Hauptmann Str.	9 Punkte	
6. Karnevalsverein Bielstein	7 Punkte	

Bester Schütze:

Rainer Lange, Fanclub Anstrich Lange	6/6 Treffern
--------------------------------------	--------------

Um die Mittagszeit gab es von der Damenriege des Vereins Kaffee und Waffeln draußen vor dem Festzelt. Unsere Freunde aus dem Stubaital spielten noch bis 17 Uhr und dann klang das mehr als gelungene Schützenfest aus.

Horrido

Schriftführer Aggertaler Schützengilde – Tim Trelle